

## Betreff Wirtschaftsplan 2026 der Stiftung Stadtmuseum Wiesbaden

Dezernat/e

Bericht zum Beschluss

Nr. vom

## Erforderliche Stellungnahmen

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung | <input type="checkbox"/> Rechtsamt               |
| <input type="checkbox"/> Kämmerei   | <input type="checkbox"/> Umweltamt: Umweltpflege |
| <input type="checkbox"/> Frauenbeauftragte nach HGIG                          | <input type="checkbox"/> Straßenverkehrsbehörde  |
| <input type="checkbox"/> Frauenbeauftragte nach HGO                           |  |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges  |  |

## Beratungsfolge

(wird von Amt 16 ausgefüllt) DL-Nr.

- |                 |   |              |                       |
|-----------------|---|--------------|-----------------------|
| Kommission      | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich | <input type="radio"/> |
| Ausländerbeirat | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich | <input type="radio"/> |
| Kulturbirat     | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich | <input type="radio"/> |
| Ortsbeirat      | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich | <input type="radio"/> |
| Seniorenbeirat  | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich | <input type="radio"/> |

Magistrat Eingangsstempel  
Büro d. Magistrats

- |   |                  |                                  |
|---|------------------|----------------------------------|
| <input checked="" type="radio"/> Tagesordnung A                                   | Tagesordnung B   | <input type="radio"/>            |
| <input type="checkbox"/> <b>Umdruck nur für Magistratsmitglieder</b>              |                  |                                  |
| <input type="radio"/> nicht erforderlich  | erforderlich     | <input checked="" type="radio"/> |
| <input checked="" type="radio"/> öffentlich                                       | nicht öffentlich | <input type="radio"/>            |
| <input checked="" type="checkbox"/> <b>wird im Internet / PIWi veröffentlicht</b> |                  |                                  |

## Anlagen öffentlich

1. Erfolgsplan 2026
2. Finanzplan 2026

## Anlagen nichtöffentliche

## A Finanzielle Auswirkungen

25-V-41-0028

- keine finanziellen Auswirkungen verbunden  
 finanzielle Auswirkungen verbunden (→ in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

## I Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

## Prognose Zuschussbedarf

HMS-Ampel  rot  grün abs.: 17.694.082,00 €  
in %: 15,7%

II Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

### Budget verfügte Ausgaben (Ist)

### **III Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage**

Es handelt sich um  Mehrkosten  budgettechnische Umsetzung

Bei Bedarf Hinweise | Erläuterung (max. 750 Zeichen)

10. The following table summarizes the results of the study. The first column lists the variables, the second column lists the sample size, and the third column lists the estimated effect sizes.

## B Kurzbeschreibung des Vorhabens (verpflichtend)

(Die Inhalte dieses Feldes werden [außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen] im Internet/Intranet veröffentlicht. Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Ergänzende Erläuterungen, soweit erforderlich, siehe D. Begründung, Pkt. II)

Vorlage des Erfolgs- und Finanzplans 2026 für die Stiftung Stadtmuseum Wiesbaden

## C Beschlussvorschlag

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
  - 1.1. für die Stiftung Stadtmuseum Wiesbaden in 2026 ein institutioneller Zuschuss in Höhe von 1.649.550 € vorgesehen ist,
  - 1.2. basierend auf diesem Zuschussbetrag der Wirtschaftsplan 2026 für die Stiftung Stadtmuseum Wiesbaden erstellt wurde,
  - 1.3. der Stiftungsrat der Stiftung Stadtmuseum Wiesbaden diesem Wirtschaftsplan in seiner Sitzung vom 17.09.2025 zugestimmt hat.
2. Von den in der „Begründung“ (Punkt D. der Vorlage) gemachten Ausführungen wird Kenntnis genommen.
3. Dem Erfolgsplan und Finanzplan 2026 der Stiftung Stadtmuseum Wiesbaden (siehe Anlagen 1 und 2 zur Vorlage) wird, vorbehaltlich der Zusetzung in den Haushaltsplanberatungen, zugestimmt.
4. Für die Stiftung Stadtmuseum Wiesbaden wird im Haushaltsplan 2026 beim Innenauftrag 103622 (41 Stadtmuseum Sachkonto 785810) ein institutioneller Zuschuss in Höhe von 1.649.500 € veranschlagt.

## D Begründung

Die Stiftung Stadtmuseum Wiesbaden wurde 2016 aufgrund von Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung Wiesbaden gegründet und befindet sich in ‚städtischer Trägerschaft‘. Vorsitzender des Stiftungsrats ist der Kulturdezernent. Als weitere Mitglieder des Stiftungsrats sind verschiedene Stadtverordnete, ein Vertreter des Landes Hessen sowie zwei durch die Stadtverordnetenversammlung berufene sachkundige Personen.

Neben der Dauerausstellung zur Stadtgeschichte Wiesbadens werden regelmäßig Sonderausstellungen zu verschiedenen Themen erarbeitet. Einzelveranstaltungen, Vorträge, Führungen und Vermittlungsangebote für Erwachsene und Kinder sowie die Herausgabe von Publikationen gehören des Weiteren zum Aufgabenspektrum des Stadtmuseums.

Der institutionelle Zuschuss für die Stiftung Stadtmuseum Wiesbaden belief sich seit dem Haushaltsjahr 2024 auf 1.559.500. Dieser Zuschuss wurde 2025 ohne weitere Erhöhung fortgeschrieben.

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen für 2026 wurde der Zuschuss für die Stiftung Stadtmuseum Wiesbaden um 90.000 € auf 1.649.500 € erhöht. Diese zusätzlichen Mittel dienen dazu, um die der aufgestauten allgemeinen Kostensteigerungen seit 2024 (Löhne, Honorare, Dienstleistungen, Beratungskosten etc.) aufzufangen.

Das Stadtmuseum Wiesbaden wird sich in 2026 u.a. mit einer Ausstellung zu dem Designer und Silberschmied Christian Dell, der in Wiesbaden ein Geschäft führte und auch hier gestorben ist, an dem Programm zur World Design Capital 2026 beteiligen.

## I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

## II. Ergänzende Erläuterungen

(Demografische Entwicklung, Umsetzung Barrierefreiheit, Klimaschutz/Klima-Anpassung, etc.)

## III. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen)

## IV. Öffentlichkeitsarbeit | Bürgerbeteiligung

(Hier sind Informationen über Bürgerbeteiligungen in Projekten einzufügen)

---

## Bestätigung der Dezernent\*innen

Dr. Schmehl

Stadtrat